

Bericht vom Impulsvortrag am TGM mit Sprechfreiheit (Sonderrufzeichen OE20TGM)

By Willi Kraml

Tue Feb 18 11:03:57 CET 2020

Jugend

OE3

ÖVSV Dachverband

Unter Aufsicht und unter Anleitung von erfahrenen Funkamateuren konnten Schüler des vierten Jahrgangs der höheren technischen Lehranstalt für Elektronik und technische Informatik des Technologischen Gewerbemuseums (TGM) Wien XX am Freitag den 17.1.2020 erste Erfahrungen auf dem Gebiet des Amateurfunks sammeln.

Zu diesem Zweck hatten die Lehrkräfte einen Gastvortragenden vom Oesterreichischen Versuchssenderverband, Martin Rafenstein (OE3RQA), eingeladen.

Neben seiner Erfahrung und Kompetenz brachte er auch viel Amateurfunk-Gerätschaften als Anschauungsmaterial mit.

Nach einer allgemeinen Heranführung an das Thema wurden den Schülern im Anschluss ausgewählte Amateurfunkkomponenten (Funkgeräte, Antennen, Kabel, Messgeräte) gezeigt und vorgeführt. Mit einfachsten Mitteln wurde dann eine Kurzwellen-Antenne Marke Eigenbau (sogenannte "Bazooka") im Laborraum aufgehängt, um den Schülern den experimentellen Charakter dieses Hobbies anschaulich näher zu bringen.

Das Highlight dieses Nachmittags war jedoch zweifellos, dass Schülern im Zuge einer per Bescheid erteilten Ausnahmegenehmigung durch das Ministerium für Verkehr, Innovation und Technologie - sogenannte "Sprechfreiheit" - unter dem eigens für diesen Nachmittag eingerichteten Amateurfunkrufzeichen OE20TGM die Möglichkeit geboten wurde, selbst Amateurfunkgespräche mit beliebigen Gegenstellen zu führen.

Unter der Aufsicht der berechtigten Personen kamen ausgesprochen nette Funkgespräche mit mehreren Funkamateuren aus Wien und Niederoesterreich zustande.

Die Gegenstellen waren zum Teil selbst Absolventen des TGMs und freuten sich ihrerseits über das direkte Gespräch mit technisch interessierten, jungen Menschen, welche zum ersten Mal mit dem Medium Amateurfunk in Kontakt kamen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Demonstration von Sprach- und Datenverbindungen zwischen Internet und Amateurfunk.

Hierbei bekamen die Schüler einen Eindruck davon, dass die klassische, althergebrachte "analoge" Funkwelt mit der für sie augenscheinlich vertrauteren digitalen Welt längst zusammengewachsen ist.